



Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Sommertour „Soziale Vielfalt“

Die sitzungsfreie Zeit des Landtages nutze ich in diesem Jahr sehr gerne dafür, verschiedene Einrichtungen in meinem Wahlkreis zu besuchen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die Auswirkungen unserer Politik vor Ort zu erleben, aber auch um neue Impulse für meine Arbeit im Landtag mitzunehmen.

Meine **Sommertour** in diesem Jahr steht unter dem Motto: „**Soziale Vielfalt**“. Die Termine, soweit sie bei Redaktionsschluss bereits feststehen, finden Sie hier. Auf meiner Homepage und in Facebook können Sie sich jederzeit aktuell über die Tour informieren.

Datum	Institution
Montag, 24.07.2017	Besuch der Jugendhilfeeinrichtung Waldhaus Malsch gemeinsam mit der CDU Malsch
Dienstag, 01.08.2017	Besichtigung des Mehrgenerationenprojekts „Altes Rathaus Forchheim“ mit OB Sebastian Schrempf und der CDU Rheinstetten
Mittwoch, 02.08.2017	Besichtigungen des Biobauernhofes Kohm in Malsch und der Bäckerei Nußbaumer in Waldbronn mit Minister Peter Hauk und Axel E. Fischer MdB
Donnerstag, 03.08.2017	Besichtigung Gemeinschaftsunterkünfte Waldbronn/Karlsbad
Sonntag, 06.08.2017	Besuch des Karlsbader Bienensommers mit Gottesdienst und Informationen rund um die Bienenzucht
Montag, 07.08.2017	Besuch des Kinderhauses des „Fördervereins für krebskranke Kinder Freiburg e.V.“
Mittwoch, 09.08.2017	Besuch der AWO Kinderfreizeiten Spielberg und Langensteinbach
Donnerstag, 10.08.2017	Pflegepraktikum Albtal Pflegeteam Karlsbad
Dienstag, 15.08.2017	Informationsbesuch des Pflegestützpunktes Ettlingen
Donnerstag, 17.08.2017	Besichtigung Martinshaus, Pfinztal

Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Auf dem Weg zum autonomen Fahren



Mit den Mitgliedern des Arbeitskreises „Wissenschaft, Forschung und Kunst“ der CDU-Fraktion besuchte die CDU Landtagsabgeordnete Christine Neumann am 29. Mai 2017 unter Leitung der AK-Sprecherin Sabine Kurtz das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen der Daimler AG.

Die Daimler AG errichtet dort auf einer Fläche von 520 Hektar Teststrecken zur Entwicklung und Erprobung innovativer Fahrzeuge im Realbetrieb. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 200 Mio. Euro. Im Februar 2015 wurde mit den Bauarbeiten auf einem ehemaligen Bundeswehrübungsplatz begonnen, die Inbetriebnahme ist für 2018 geplant. Künftig sollen rd. 300 Mitarbeiter die vier Zukunftsfelder Vernetzung, autonomes Fahren, flexible Nutzung und elektrische Antriebe weiterentwickeln.

Die Abgeordnete und die Mitglieder des Arbeitskreises interessierten sich besonders für die dortigen Forschungen zum autonomen Fahren. Dr. Lothar Ulsamer, Leiter föderale und kommunale Projekte der Daimler AG, führte die Teilnehmer über die derzeit größte Erdbaustelle Europas und erläuterte die Baufortschritte der sogenannten Bertha-Fläche (Größe: rd. 100 000 Quadratmeter), die speziell für Erprobungen rund um das autonome Fahren gebaut wird. Die Bertha-Fläche ist nach der deutschen Automobilpionierin Bertha Benz benannt, die 1888 die erste Fernfahrt mit einem Auto vollbrachte. „Ich bin davon überzeugt, dass Immendingen bei der Entwicklung der Mobilität der Zukunft eine Schlüsselrolle einnehmen wird“ so Neumann.

Preisträger Schülerwettbewerb des Landtags



Jannis Kühn, Gewinner des 1. Preises mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras MdL und Christine Neumann MdL

Große Resonanz beim 59. Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg

„Ich freue mich sehr darüber, dass beim diesjährigen Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg wieder viele Schülerinnen und Schüler aus meinem Wahlkreis mitgemacht und Preise gewonnen haben“, so die Landtagsabgeordnete Christine Neumann bei der Preisverleihung in Stuttgart.

Mit dem ersten Platz für die Interpretation einer politischen Karikatur wurde Jannis Kühn vom Heisenberg-Gymnasium Ettlingen ausgezeichnet. Zahlreiche Schüler des Heisenberg-Gymnasiums und der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen erhielten zweite und dritte Preise. Schüler des Gymnasiums Karlsbad sowie der Realschule Rheinstetten konnten sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Über 3500 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse aus 194 baden-württembergischen Schulen hatten sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligt, der unter dem Motto „Komm heraus, mach mit“ Jugendliche dazu motivieren will, sich mit brisanten politischen Themen auseinander zu setzen. „Ich bin sehr beeindruckt von der Vielfalt der Arbeiten und der Themen“, erklärt Christine Neumann MdL „aber auch von der Ernsthaftigkeit mit der die Jugendlichen ihre Positionen vertreten.“ Der Schülerwettbewerb des Landtags kann ein erster Schritt sein, Jugendliche zum ehrenamtlichen Engagement zu motivieren und junge Menschen für Politik zu begeistern, so Christine Neumann.

Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart



Anlässlich der Preisverleihung an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen haben die Landtagsabgeordneten des Wahlkreises den Schülerinnen und Schülern gratuliert und sie ermuntert sich weiterhin für die Gesellschaft einzubringen. Für Ihren Beitrag zum Thema „Welches aktuelle Problem brennt Dir am meisten auf den Nägeln?“ wurde die Schülerin Annkathrin Boheim mit dem 2. Preis ausgezeichnet. 11 Schülerinnen und Schüler erhielten 3. Preise und weitere 5 Schüler erhielten Urkunden für die Teilnahme. Die Themen der Arbeiten reichten von „Plakatgestaltung für das friedliche Zusammenleben von Menschen verschiedener Nationen“, über die „Auseinandersetzung mit dem Thema Mut“ bis zum Umgang mit Datenschutz.

„Ich freue mich sehr darüber, dass die Wilhelm-Röpke-Schule auch in diesem Jahr wieder viele Preise gewonnen hat“, so Christine Neumann MdL, die auch Mitglied im Beirat des Landtags für den Wettbewerb ist. „Ich danke auch den Lehrern, Frau Ludwig, Frau Dentz und Herrn Willner, die den Wettbewerb an der Schule betreut haben, sowie der Schulleitung für ihren Einsatz“, so Neumann weiter. Es sei nicht selbstverständlich, dass solche Zusatzaufgaben übernommen werden.

Die Schulleiterin Claudia Märkt hob hervor, dass sie dieses Engagement der Schülerinnen und Schüler gerne unterstütze. Sie ermunterte die Jugendlichen sich auch im nächsten Jahr wieder zu beteiligen.

Kreisparteitag der Frauen Union Karlsruhe-Land



Nach 12 Jahren übergab die Kreisvorsitzende der Frauen Union Karlsruhe Land Hedwig Prinz den Vorsitz an Iris Bruns-Riehl ebenfalls aus Forst weiter. Zu dem Kreisparteitag kam auch die Vorgängerin Frau Dinkel-Möhrig um ihren Dank an die scheidende Kreisvorsitzende zu richten. Der neue Kreisvorstand der Frauen Union Karlsruhe Land besteht aus erfahrenen Vorstandsfrauen und neuen Frauen aus dem Landkreis Karlsruhe.

Förderung Schulhausbau

Land fördert Schulhausbau in Ettlingen, Karlsbad und Rheinstetten mit über 2,5 Millionen Euro. Christine Neumann MdL: „Die grün-schwarze Landesregierung investiert weiter in gute Bildung in unserer Region“.

Die grün-schwarze Landesregierung stärkt den Schulhausbau in der Region auch 2017. Insgesamt erhalten Ettlingen, Karlsbad und Rheinstetten über 2,5 Millionen Euro an Fördermitteln. Davon profitieren Erweiterungsbauten der Anne-Frank Realschule und des Albert-Magnus-Gymnasiums in Ettlingen mit zusammen 496.000 Euro sowie die Realschule und das Walahfrid-Strabo-Gymnasium in Rheinstetten, die gemeinsam sogar mit 1.351.000 Euro unterstützt werden. Für die Erweiterung und den Umbau der Gemeinschaftsschule werden weitere 675.000 Euro an Landesmitteln bereitgestellt.

Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart



„Die hohe Zahl an geförderten Bauprojekten im Ganztags schulbereich zeigt: Wir kommen der steigenden Nachfrage nach Angeboten für eine bessere Vereinbarkeit von Familien und Beruf nach und investieren gezielt in die Förderung von bildungsbenachteiligten Schülerinnen und Schülern“, hebt die Ettlinger Landtagsabgeordnete hervor. Neumann begrüßt die Förderung und hebt die Wichtigkeit dieser Förderung durch Landesmittel hervor: „In den vergangenen sechs Jahren hat Baden-Württemberg bereits über 380 Millionen Euro in die Schulbauförderung investiert. einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Schulträger, um gemeinsam eine attraktive Schullandschaft zu gestalten“. Für die Landtagsabgeordnete sendet Grün-Schwarz ein klares Signal dafür, wie wichtig der Landesregierung eine gute Bildung und Schulinfrastruktur seien.

Neukonzeption der Oberstufe am Gymnasium



MdL Christine Neumann zur Neukonzeption der Oberstufe am Gymnasium bei einer Sitzung der CDU Söllingen: „Die CDU-Landtagsfraktion schlägt eine Neukonzeption der Oberstufe am Gymnasium vor. Ziele sind mehr Wahlfreiheit, ein höheres Leistungsniveau bei

gleichzeitig breiter Allgemeinbildung und damit eine bessere Vorbereitung auf die Anforderungen des Studiums.

Unser Vorschlag verbessert die Qualität des baden-württembergischen Abiturs. Zugleich öffnet er größeren Raum für die individuellen Begabungen, die fachlichen Interessen und die persönlichen Ziele der Abiturientinnen und Abiturienten. Wir verstärken die zur Studienvorbereitung notwendige Spezialisierung, ohne beim Ziel einer breiten Wissensvermittlung Abstriche zu machen. Wir entwickeln die gymnasiale Oberstufe damit zeitgemäß weiter und überwinden oft kritisierte konzeptionelle Nachteile der bisherigen Kursstufe. Nach dem Konzept der CDU-Fraktion sollen Schüler der Oberstufe künftig drei Fächer als Intensivkurse mit je fünf Wochenstunden belegen. Dabei wird es auch neue Wahlmöglichkeiten geben – wie etwa die Kombination von Mathematik, Physik und Chemie zur ausdrücklichen Stärkung der Naturwissenschaften. Die Kernfächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache und eine Naturwissenschaft werden für alle mindestens in dreistündigen Basiskursen unterrichtet. Die Abiturprüfung wird inhaltlich, konzeptionell und qualitativ gestärkt. Unter anderem legen wir mit der Abschaffung der bisherigen Präsentationsprüfung wieder einen klareren Schwerpunkt auf die Fachlichkeit statt auf reine Präsentationsfähigkeiten. Das neue Konzept knüpft bewusst an die Stärken des früheren Systems der Leistungskurse an, schafft aber im Vergleich zur jetzigen Oberstufe mehr Differenzierung und stärkt die Profilierungsmöglichkeiten für die Schulen vor Ort. Der Vorschlag zur Neuordnung der gymnasialen Oberstufe basiert auf zahlreichen Gesprächen mit Vertretern von bildungspolitischen Verbänden aus Schule und Wirtschaft.“

Junge Forscherinnen und Forscher



Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Christine Neumann MdL und Claus Paal MdL stellen Preisträger von „mikro makro mint“– und „Jugend forscht“-Projekten vor

Anlässlich des Bürgerfestes im Landtag von Baden-Württemberg präsentierte die CDU-Landtagsfraktion auf der SWR-Bühne prämierte Forschungsprojekte aus dem Bundesprogramm „Jugend forscht“ und dem Programm der Baden-Württemberg-Stiftung „mikro makro mint“ von Schülerinnen und Schülern. Unter dem Motto „Junges Baden-Württemberg forscht“ präsentieren wir heute die Forscherinnen und Forscher von morgen – sowie deren Erfindungen“, sagte CDU-Landtagsabgeordneter und wirtschaftspolitischer Sprecher, Claus Paal. Christine Neumann MdL, Fraktionssprecherin für Jugendpolitik, ergänzte in ihrer Begrüßung: „Ich freue mich sehr, über das Engagement der jungen Menschen. Baden-Württemberg braucht für eine gute Zukunft, die Ideen und das Engagement der Jugend. Heute präsentieren wir beste Beispiele, dass sich die Jungen aktiv daran beteiligen.“

„Baden-Württemberg ist das Land der Tüftler, Erfinder und Denker. Kreativität, Mut, Visionen und Tatkraft sind gefragt – vor allem auch bei unseren Kindern und Jugendlichen“, so Claus Paal, der bekannt dafür ist, gerade für diese Zielgruppe Projekte und Initiativen zur Technikförderung (Forscherfabrik Schorndorf, Bildungspartnerschaften mint) zu starten. Gemeinsam mit seiner Kollegin Christine Neumann MdL moderierte er die Präsentation sechs ausgewählter Forschungsprojekte. Mit auf der Bühne waren auch Bildungsministerin Dr. Susanne Eisenmann sowie der Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL. Beide waren von den Projekten ebenso begeistert, wie vom selbstbewussten Auftreten vor so großem Publikum der Jugendlichen. „Ich begleite mikro makro seit Projektstart im Januar 2009. Seither gab es rund 450 Projekte an mehr als 250 Schulen. Insgesamt 3.000 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich seitdem. Das ist eindrucksvoll. Umso mehr freue ich mich, dass die Projektfinanzierung weiterhin gesichert ist“, sagte Claus Paal.

Abschließend bedankten sich die Abgeordneten Christine Neumann und Claus Paal bei allen Beteiligten und appellierten: „Liebe Jungforscherinnen und Jungforscher: Macht weiter wie bisher, seid neugierig! Bedenken zu haben ist immer einfacher als Mut und Tatkraft. Traut euch etwas.“ Dank galt natürlich auch den engagierten Lehrerinnen und Lehrern, Betreuerinnen und Betreuer, die sehr

viel freie Zeit in dieses Engagement investieren sowie den Projektleitern von „Jugend forscht“ (Frau Dr. Rädle) und „mikro makro mint“ (BW-Stiftung / Birgit Pfitzenmaier).

Für neue Lärmmessung an der Muggensturmer Straße in Malsch



Anwohner sollten entlastet werden

„Die Muggensturmer Straße in Malsch ist vom Verkehr stark belastet,“ erklärt die Landtagsabgeordnete Christine Neumann (CDU), die von einem Anwohner der Straße, der sich seit vielen Jahren um die Verbesserung der Situation bemüht, um Unterstützung gebeten wurde.

„Eine Verlangsamung des Verkehrs auf 30 km/h würde aus meiner Sicht – und verschiedenen Berechnungen zufolge – die Anwohner zumindest entlasten. Deshalb habe ich mich an Landrat Dr. Schnaudigel gewandt und darum gebeten zu prüfen, ob das Landratsamt eine neue und aktuelle Lärmmessung in diesem Bereich durchführen kann, die dann die Datengrundlage für eine Neuberechnung der Lärmbelastung in der Muggensturmer Straße sein könnte.“

Beim Lärmaktionsplan 2015 wurde eine Lärmbelastung von 69 Dezibel in der Muggensturmer Straße errechnet, ab 70 Dezibel wäre die Einführung von Tempo 30 möglich gewesen. (die BNN berichteten) „Für die Bürgerinnen und Bürger ist dies nicht nachvollziehbar,“ erklärt

Christine Neumann

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Neumann, auch wenn die Zahlen sehr sorgfältig unter Berücksichtigung verschiedenster Faktoren berechnet wurden.

Da der Verkehr in den letzten Jahren in der subjektiven Wahrnehmung massiv zugenommen hat, setzt sich Neumann dafür ein, hier aktuell nochmals zu messen. „Man hat den Eindruck, dass insbesondere der Schwerlastverkehr in den letzten Jahren gewachsen ist“, so Christine Neumann. „Dies ist für die Bewohner mit erheblichen Belastungen verbunden, insbesondere wenn auf der nahen Autobahn Stau herrscht.“

Baustellensituation in Pfinztal



Neumann regt besseren Informationsfluss über Baustellensituation in Pfinztal an Regierungspräsidium Karlsruhe gibt für Sanierung und Vollsperrungen kein genaues Zeitfenster

Christine Neumann MdL war vor Ort in Pfinztal-Kleinsteinbach um sich mit ihrem Stellvertreter im Landtag Frank Hörter (CDU), dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Pfinztal Achim Kirchenbauer, der Ortsvorsteherin von Kleinsteinbach Barbara Schaier (CDU), sowie Anwohnern und Gewerbetreibenden ein Bild über die aktuelle und bekannte Verkehrs- und Baustellenproblematik an der Bockstalstraße und der B10 zu machen.

Schnell war allen Beteiligten klar, dass nicht nur die massive Lärmbelästigung für die Anwohner und die nicht Verkehrsfluss fördernde Ampelschaltung, die schlechten Einnahmen für die anliegenden Bäcker, Metzger und Gaststätten eine Belastung für Betroffene und Politik darstellt, sondern vor allem die Ungewissheit wie lange die Baustellen in der Bockstalstraße und an der B10 Richtung Pforzheim noch geht.

„Für die Pfinztäler ist es eine Zumutung nicht genau zu wissen, wie lange die Baustellen noch dauern sollen und ab wann eine Vollsperrung auf der B10 Richtung Pforzheim kommt“, so Neumann. Die Abgeordnete regt einen generell besseren Informationsfluss zwischen Regierungspräsidium, der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern in Pfinztal an.

Vorankündigung: Ministerin Eisenmann kommt in den Wahlkreis



Anfang Oktober ist es soweit. Kultusministerin Susanne Eisenmann kommt zu Besuch in den Wahlkreis der CDU-Landtagsabgeordneten Christine Neumann. Geplant ist eine Veranstaltung zur aktuellen Bildungspolitik.

Urlaubszeiten im Wahlkreisbüro Neumann

**Montag, den 21. August 2017 bis
Freitag, den 1. September 2017**

Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.

Impressum:

Christine Neumann MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info